Gemeinde Heere
Der Bürgermeister

Heere, den 13.09.2018
Status: öffentlich

Info-Vorlage Gemeinde Heere	**DS Nr.: X/029 (He)** AMT I Finanzen / IuK-Technik Sachbearbeiter/in: Sandra Kälin

Aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde Heere 2018

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	Reihen-folge
Gemeinderat Heere	27.09.2018	öffentlich	Kenntnisnahme	1

Sachverhalt:

1.) Kassenbestand (10.09.2018) 466.212,87 €

2.) Ergebnisrechnung 2018

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Vorläufiges Ergebnis (Stand 06.09.2018)
Steuern u. ähnl. Abgaben	676.510,44 €	733.600 €	487.154,20 €
Zuwendungen u. allg. Umlagen	989,10 €	30.000 €	0,00 €
Auflösungsertr. aus Sonder-posten	28.046,43 €	26.600 €	28.337,63 €
Öff.-rechtl. Entgelte	956,76 €	1.100 €	606,76 €
Privatrechtl. Entgelte	9.218,93 €	10.500 €	10.983,85 €
Kostenerstattungen u. –umlagen	21.144,65 €	14.500 €	920,00 €
Zinsen u. ähnl. Finanzerträge	60,18 €	600 €	776,18 €
Sonstige ordentliche Erträge	26.970,32 €	27.200 €	27.114,50 €
Summe ordentliche Erträge	**763.896,81 €**	**844.100 €**	**555.893,12 €**
Personalaufwendungen	55.268,26 €	60.800 €	33.121,64 €
Aufwendungen für. Sach- u. Dienstleistungen	49.515,57 €	160.700 €	30.295,50 €
Abschreibungen	76.458,70 €	76.800 €	77.108,12 €
Zinsen u. ähnliche Aufwendungen	1.561,00 €	500 €	0,00 €
Transferaufwendungen	555.618,11 €	603.400 €	601.304,00 €
Sonstige ordentl. Aufwendungen	15.751,20 €	17.800 €	9.657,26 €
Summe ordentl. Aufwendungen	**754.172,84 €**	**920.000 €**	**751.486,52 €**
Ordentliches Ergebnis	**9.723,97 €**	**- 75.900 €**	**- 195.593,40 €**
Außerordentliche Erträge	7.156,97 €	0 €	0,00 €
Außerordentliche Aufwendungen	10.168,26 €	€0 €	0,00 €
Außerordentliches Ergebnis	**- 3.011,29 €**	**0 €**	**0,00 €**
Jahresergebnis	**6.712,68 €**	**- 75.900 €**	**- 195.593,40 €**

Erläuterungen

Ordentliche Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben

Aktuell sind in der Gewerbesteuer Mehrerträge in Höhe von rd. 10.800 € zu verzeichnen (Haushaltsansatz: 35.000 €). Auch die Entwicklung beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer gestaltet sich positiv. Die erste Rate 2018 liegt um 12,31 % über der entsprechenden Rate des Vorjahres, bei der zweiten Rate 2018 beträgt die Steigerung gegenüber 2017 + 13,44 %. Diese Steigerungen sind zum einen auf die Neufestsetzung der Schlüsselzahlen auf den 01.01.2018 (+ 5,9 %) und zum anderen auf die positive konjunkturelle Entwicklung zurückzuführen. Ebenso ist bei den ersten beiden Raten des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer ein Plus von 25,5 % und 32,48 % gegenüber 2017 zu verzeichnen. Auch hier erfolgte eine Neufestsetzung der Schlüsselzahlen auf den 01.01.2018 (+ 1,63 %). Allerdings beläuft sich der Haushaltsansatz bei dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer lediglich auf 8.200 €, so dass sich die hohen prozentualen Steigerungen betragsmäßig nicht übermäßig auswirken. Weiterhin gehen die Orientierungsdaten für den Planungszeitraum 2017 – 2021 von einem Anstieg beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 23,7 % aus. Zurückzuführen ist diese hohe Abweichung gegenüber den Vorjahren auf veränderte Umsatzsteuer-Festbeträge für die Kommunen gem. § 1 S. 3 des Finanzausgleichsgesetzes.
Die letzte Steuerschätzung (Mai 2018) prognostiziert mittelfristig kontinuierliche Zuwächse sowohl bei den Gewerbesteuereinnahmen als auch bei der Lohn- und Einkommensteuer. In Erwartung einer weiterhin günstigen wirtschaftlichen Entwicklung haben die Prognosen bei den originären Steuereinnahmen eine durchweg positive Tendenz. Gegenwärtig kann davon ausgegangen werden, dass bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer höhere Erträge erzielt werden als im Haushalt 2018 veranschlagt sind (Haushaltsansatz: 529.800 €).

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Im Haushaltsplan sind 30.000 € als Zuweisung vom Land im Zusammenhang mit einer Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm berücksichtigt. Da die Gemeinden Elbe, Haverlah und Heere erst in einer zweiten Runde in dieses Programm aufgenommen worden und zunächst an dem Modellansatz „Soziale Dorfentwicklung“ teilnehmen müssen, werden in diesem Jahr noch keine Aufwendungen wirksam, so dass auch nicht mit einer Zuweisung vom Land in 2018 gerechnet werden kann.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier stehen die Personalkostenerstattung für den Einsatz des –Gemeindearbeiters für Tätigkeiten, die in den Bereich der Samtgemeinde fallen und die Erstattung der Bewirtschaftungskosten der Kita Tausendfüßler seitens der Samtgemeinde noch aus. Im Haushalt sind hierfür 10.000 € bzw. 3.700 € eingeplant. Die Abrechnungen 2018 erfolgen zu Beginn des Jahres 2019. Im Jahr 2017 wurden Erstattungen in Höhe von rd. 9.900 € bzw. 3.700 € gezahlt.

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Aufgrund von Festsetzungen in der Gewerbesteuer für vorangegangene Jahre kommt es zu leichten Mehrerträgen bei der Verzinsung von Steuernachforderungen, so dass der Haushaltsansatz von 500 € aktuell um rd. 270 € überschritten wird.

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bislang wurden vom Gesamtansatz (160.700 €) lediglich rd. 19 % in Anspruch genommen. Die im Haushalt mit 40.000 € vorgesehene Oberflächensanierung des Parkplatzes und Zufahrtsbereiches Schützenplatz wurde noch nicht durchgeführt. Weitere 40.000 € sind im Haushalt für die Erstellung eines Konzeptes der Dorfentwicklungsplanung bereitgestellt. Es ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt bereits absehbar, dass im Jahr 2018 nicht mehr mit der Konzepterstellung begonnen werden wird (sh. auch Ausführungen zu den ordentlichen Erträgen / Zuwendungen und allgemeine Umlagen). Im Bereich der Straßenunterhaltung wurden bislang nur kleinere Reparatur- sowie Baumpflegearbeiten durchgeführt. Die Baumpflanzungen in der Schützenstraße, dem Eichenweg und Auf der Höhe sind noch nicht erfolgt. Aktuell stehen für Straßenunterhaltungsarbeiten noch rd. 14.700 € zur Verfügung (Gesamtansatz: 16.600 €).

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden nach dem jetzigen Vermögensstand mit rd. 77.100 € ermittelt und würden damit geringfügig über dem Haushaltsansatz von 76.800 € liegen. Während sich die Nettobelastung (gesamte Abschreibungen minus gesamte Auflösungserträge aus Sonderposten) gem. der Haushaltsplanung auf 50.200 € beläuft, würde sie nach derzeitiger Erkenntnis bei rd. 48.800 € liegen (- 1.400 €).

Transferaufwendungen

Infolge der Mehrerträge in der Gewerbesteuer wird es auch zu entsprechend höheren Zahlungen bei der Gewerbesteuerumlage kommen, so dass der Haushaltsansatz von 6.800 € nicht ausreichen wird.

Außerordentliche Erträge

Durch die Veräußerung von zwei Baugrundstücken im Baugebiet Auf der Höhe II werden zunächst außerordentliche Erträge in Höhe von rd. 64.200 € erzielt. Die Grundstücke sind in der Anlagenbuchhaltung mit einem Wert von 8.874 € bzw. 9.033,50 € erfasst. Diese Beträge sind von den Verkaufserlösen abzuziehen. Weiterhin ist noch jeweils ein Erschließungskostenanteil von 18.360 € bzw. 18.690 € zu berücksichtigten, welcher als Sonderposten in der Anlagenbuchhaltung zu passivieren ist. Unter dem Strich verbleiben damit außerordentliche Erträge in Höhe von rd. 9.200 €.

3.) Investitionen der Gemeinde Heere 2018

Ersatzbeschaffung Spielgeräte Kinderspielplätze

Die Mittel in Höhe von 8.000 € stehen aktuell noch in voller Höhe zur Verfügung. Eine Begehung der Spielplätze ist zwischenzeitlich erfolgt, eine Festlegung, welche Spielgeräte ausgetauscht werden sollen, steht aber noch aus.

Ausbau Winkel / Planungskosten

Für diese Maßnahme sind 20.000 € im Haushalt bereitgestellt. Laut Auskunft des Ingenieurbüros erfolgt die Baugrunduntersuchung in der 38. KW.

Anschaffungen Bauhof

Im Haushaltsplan sind für die Anschaffung eines Aufsitzmähers 7.500 €

berücksichtigt und daneben weiterhin 4.500 € für die Anschaffung einer Kehrmaschine. Ein Betrag von 2.500 € wurde für Ersatzbeschaffungen vorgesehen. Die Anschaffung des Aufsitzmähers inkl. Frontkehrmaschine und Schneeräumschild ist im Juli diesen Jahres erfolgt. Die Anschaffungskosten belaufen sich auf 7.700 €, so dass es unter dem Strich zu Einsparungen von 4.300 € kommt. Ersatzbeschaffungen wurden bislang nicht erforderlich, so dass die Mittel von 2.500 € ebenfalls noch zur Verfügung stehen.

Erweiterung Straßenbeleuchtung Ellenhof
Aus dem Vorjahr stehen 10.000 € in Form einer Haushaltsermächtigung zur Verfügung. Angebote von Fachfirmen liegen zwischenzeitlich vor. Seitens des Gemeinderates ist nunmehr noch zu entscheiden, in welcher Form die Straßenbeleuchtung erweitert werden soll (sh. Drucksache 28).

Grunderwerb Feuerwehrhaus Heere
Für die restlichen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Grunderwerb stehen 13.000 € aus dem Vorjahr zur Verfügung. In 2018 wurde eine Ausgleichsfläche von dem Landesprobsteiverband erworben. Die Notarrechnung diesbezüglich steht noch aus. Aktuell belaufen sich die verfügbaren Mittel noch auf rd. 7.500 €.

Erneuerung Bushaltestellen
Im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 wurden 20.000 € für Planungskosten in das Jahr 2018 übertragen. Der Antrag auf Förderung wurde eingereicht; die Abrechnung des Planungsbüros steht noch aus.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:
Aufgrund der positiven Entwicklung beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, den Mehrerträgen in der Gewerbesteuer, Einsparungen im Zusammenhang mit der Dorfentwicklungsplanung (10.000 € netto) sowie anderen leicht positiven Tendenzen im Ergebnishaushalt sowie von Einsparungen im investiven Bereich zeichnet sich nach jetziger Erkenntnis ein positiverer Abschluss des Jahres 2018 ab als ihn die Haushaltsplanung vorsieht.